

## Re: Q: Erfahrungsaustausch: Diathek und Bilddatenbank

Fless

Sehr geehrter Herr Leach,

ueber meinen Kollegen erreichte mich die Mail ueber den Erfahrungsaustausch mit Diatheks- und Bilddatenbanken. In Leipzig baut das Archaeologische Institut eine Diatheksdatenbank auf, die wiederum auf eine Datenbank aufbaut, die das Forschungsarchiv fuer Antike Plastik in Koeln, wo ich Assistentin war, seit Jahren schon aufbaut.

Da Koeln nun nahe bei Duesseldorf liegt, ist es bei allen traditionsreichen Animositaeten beider Staedte wohl sinnvoller sich die Arbeit des Forschungsarchivs im Internet: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/ai/mar/forindex.htm> oder direkt vor Ort anzuschauen, als in den wilden Osten zu schweifen.

Dennoch einige Technische Angaben zu unserer Datenbank. Sie laeuft auf File Maker Pro mit einer recht professionellen Bildverwaltungssoftware auf FileMaker- Basis: ImVisier, die Dr. Martin Langner programmiert hat und fuer sehr wenig Geld anbietet (mlangne2@gwdg.de). Momentan laeuft hier die Dtaenbank mit ca. 33000 Bildern, die an einem Diapult in Doppelprojektion sortiert werden koennen und mit Beamer projeziert werden koennen. Da ich die Datenbank selber gestrickt habe, hat sie so ihren Macken, die noch ausgebuegelt werden muessten.

Ansonsten gibt es ja noch das ebenfalls in Koeln von den Kunsthistorikern konzipierte Prometheus-Programm. Ueber dies werden sie aber wohl gut infomiert sein, so dass ich mir weitere Kommentare ersparen kann. Wenn nicht, dort waere die Ansprechpartnerin: [ute.verstegen@uni-koeln.de](mailto:ute.verstegen@uni-koeln.de).

Mit herzlichen Gruessen

Friederike Fless

--

PD Dr. Friederike Fless  
Archaeologisches Institut der  
Universitaet Leizig  
Ritterstrasse 14

ArtHist.net

04109 Leipzig  
Tel. 0341/9730704

fless@rz.uni-leipzig.de

-----  
Am 29.6. schrieb Dawn M. Leach :

Sehr geehrte Listenmitglieder, im Fachbereich Kunstbezogenen Wissenschaften an der Kunstakademie Duesseldorf wollen wir im Wintersemester 2001/02 sowohl Dias wie auch digitale Bilder im Unterricht verwenden. Zwei konkrete Entscheidungen stehen an: 1. Ersatzsystem fuer die guten alten Glasdias - unser Beduerfnis nach 6 Zeilen von Information auf dem Diarahmen ist das Problem 2. Bildmedien Datenbank bzw. Manager Software (fuer Serverspeicherung und Videoprojektionsanlage) - bislang scheint ThumbsPlus2000 sowohl leicht zu bedienen als auch genuegend Funktionen anzubieten. Wir bitten um Hinweise und Erfahrungsberichte.

Dr. phil. habil. Dawn M. Leach PD Leitung des Archivs mit Sammlungen  
Kunstakademie Duesseldorf Eiskellerstrasse 1 40213 Duesseldorf

Quellennachweis:

Q: Re: Q: Erfahrungsaustausch: Diathek und Bilddatenbank. In: ArtHist.net, 29.07.2001. Letzter Zugriff 17.06.2026. <<https://arthist.net/archive/24563>>.